

gen alsbaldige baare Zahlung in annehmlichen Sorten verkauft und mit dem bereits geschenehen Gebot der 22 Rthlr. der Anfang gemacht werden. Kaufliebhaber und etwaige Pfandgläubiger werden daher hiermit aufgefordert, alsdann Vormittags 10 Uhr auf dem Gemeinbehau zu Baldkappell zu erscheinen, Erstere um zu bieten und nach Befinden des Zuschlags sofort zu gewärtigen, Letztere hingegen um ihre Ansprüche geltend zu machen. Bischhausen den 14ten März 1809.

K. W. Friedensgericht. Saust.

In fidem Seeger, Secretair.

22) Vermöge Auftrags Königl. Districts-Tribunals zu Eschwege soll das der Witwe des Johannes Rudolph jetzt verhehlchten Weiffenborn zu Heyerode zugehörige daselbst gelegene Wohnhaus, Ch. N. 1636. nebst Garten, Ch. N. 835., auf Instanz der verwitweten Pfarrin Eckhard, Curat. nomine ihrer Kinder zu Contra ausgeklagter Schuldenhalber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Nachdem nun hierzu Termin auf Sonnabends den 2ten August d. J. Vormittags 9 Uhr nach Heyerode in des Maire Wagenrads Behausung angesetzt worden; als wird solches Kaufliebhabern hierdurch bekannt gemacht, damit sie erscheinen, bieten und demnachst des Zuschlags gewärtigen können. Bischhausen am 17ten May 1809.

K. W. Friedensgericht. Saust.

In fidem Seeger, Sec. etair.

23) Auf den dem Johann Valentin Reindöller und dessen Ehefrauen zuständigen Garten vor dem Frankfurterthor am Auewege rechter Hand gelegen, ist in dem heutigen Termin kein annehmlches Gebot geschenehen. In Beziehung auf die im 2ten Stück dieses Intell. Blatts unter Num. 5. Verkauf von Grundstücken bekannt gemachte Anzeige, werden Kauflustige benachrichtigt, daß anderer Termin zum Bieten auf den 7ten Junius anberaumt ist. Cassel den 24ten May 1809.

C. G. Schütte, Notarius.

24) Ausgeklagter Schuldenhalber soll das dem Bürger Nicolaus Kuppert jun. und dessen Ehefrau zu Baldcappel zuständige, in dasseter Terminen am Frauenberg, an Heinrich Wilhelm Köß gelegene, und fol. 398. Steuer. Catasters verzeichnete Land,  $\frac{1}{2}$  Ak. 21 Rut. haltend, öffentlich meistbietend verkauf baare Zahlung in annehmllichen Sorten versteigert, und mit dem bereits geschenehen Gebot von 22 $\frac{1}{2}$  Rthlr. der Anfang gemacht werden. Kaufliebhaber und etwaige Pfandgläubiger werden daher aufgefordert, in dem dazu auf Montag den 7ten August e. auf das Gemeindehaus zu Baldcappel Vormittags 10 Uhr bestimmten Termin zu erscheinen, Erstere um zu bieten und nach Befinden des sofortigen Zuschlags zu gewärtigen, Letztere hingegen um ihre Ansprüche geltend zu machen. Bischhausen den 14ten März 1809.

K. W. Friedensgericht. Saust.

In fidem Seeger, Secretair

25) Auf Instanz des mosaischen Bürgers Jeremias Plant zu Frankershausen, soll das dem Einwohner Caspar Seeger und dessen Ehefrau zu Frankenhain zugehörige, sub Nr. 57. stehende Wohnhaus und Hofreybe, an Johannes Schäfer sen. modo an Magdalena Küfner gelegen, in Termino den 17ten Julii d. J. vor hiesigem Friedensgericht Schuldenhalber an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige sowohl als alle diejenigen, welche an vordbeschriebener Wohnung cum pert. gegründete Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, in präfixo Vormittags 10 Uhr in hiesiger Friedensgerichts-Audienz-Stube zu erscheinen, und zwar Erstere um ihr Gebote zu thun und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen, Letztere aber um ihre etwaigen Ansprüche sub poena präclusi geltend zu machen. Abterode den 16ten May 1809.

K. W. Friedensgericht daselbst.

B. D. Uckermann, In fidem B. Laudenbach, Friedensgerichts-Greffier.

26) Da in Sachen der verwitweten Pfarrin Kohlhausen wider den Schamacher Balthasar Wdttiger und dessen Ehefrau in der Napoleonschdher Vorstadt zum öffentlichen Verkauf des der Klägerin zur Spezial-Hypothek verschriebenen den Beklagten zustehenden Wohnhauses nebst dahinter gelegenen Gartens, worin mit dem im letztern Termin geschenehen Gebot der 495 Rthlr. der Anfang gemacht werden soll, auf den 14ten Janii d. J. angesetzt worden so